



EUROPÄISCHES PARLAMENT



RUTH HIERONYMI

MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Tätigkeitsbericht aus Europa 2007/2008 für Bonn

Stand: August 2008

	Seite
1. Für Sie im Europäischen Parlament	2
2. Europa in Bonn und der Region	
⇒ 70 Besuchergruppen pro Jahr!	3
⇒ Termine in Bonn	4
⇒ Europa in Bonn	5/6
3. EU-Fördermittel für Bonn und unsere Region	7/8
4. Meine Schwerpunkte: Kultur und Medien	9/10

Europäisches Parlament
Rue Wiertz
ASP 15 E 261, B- 1047 Brüssel
Tel.: 00 32 22 84 58 59
Fax: 00 32 22 84 98 59
ruth.hieronymi@europarl.europa.eu

www.hieronymi.de

Europabüro Mittelrhein
Marienstraße 8
53225 Bonn
Tel.: 02 28 / 47 30 01
Fax: 02 28 / 47 74 99
hieronymi@t-online.de

1. Für Sie im Europäischen Parlament

Seit 1999 vertrete ich die **Region Mittelrhein**, die die Städte Köln, Bonn und Leverkusen, den Rhein-Sieg-Kreis und den Rhein-Erft-Kreis umfasst, im Europäischen Parlament.

Im Europäischen Parlament bin ich Mitglied des Kulturausschusses und medienpolitische Sprecherin meiner Fraktion, der Europäischen Volkspartei; Stellvertretendes Mitglied bin ich im Ausschuss für Beschäftigung und Mitglied der Delegation EU/Kanada.

Das Europäische Parlament umfasst zurzeit **785** Abgeordnete aus 27 Mitgliedstaaten. Die Zahl der Abgeordneten pro Land richtet sich nach der **Bevölkerungszahl**.

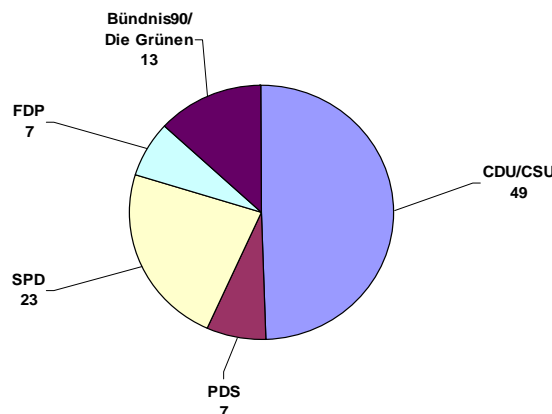
Deutschland stellt mit **99** Abgeordneten die größte nationale Gruppe. Bei der Europawahl 2004 wurde gewählt:

CDU/CSU 49 - SPD 23 - Grüne 13 - FDP 7 - PDS 7.

Die Fraktion der **Europäischen Volkspartei/Europäische Demokraten (EVP/ED)**, zu der aus Deutschland CDU/CSU gehören, ist mit **288** die **stärkste Kraft** im Europäischen Parlament, die **sozialdemokratische Fraktion** mit **216** Abgeordneten die zweitstärkste Gruppe.

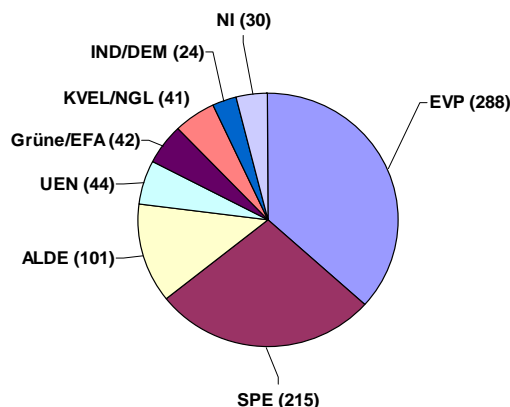
Die nächste Europawahl ist am 7. Juni 2009.

**Verteilung der 99 deutschen Sitze
des Europäischen Parlaments nach Fraktionen**



**Sitzverteilung im Europäischen Parlament nach Fraktionen
(insges. 785 Mitglieder, Stand: April 2008)**

EVP = Europäische Volkspartei; SPE = Sozialdemokratische Fraktion;
ALDE = Allianz d. Liberalen u. Demokraten f. Europa;
UEN = Union für das Europa; Grüne/EFA = Grüne u. Freie Europäische
Allianz; KVEL/NGL = Vereinigte Europäische Linke/Nordische Grüne
Linke; IND/DEM = Unabhängigkeit/Demokratie; NI - Fraktionslose



2. Europa in Bonn und der Region

⇒ **70 Besuchergruppen pro Jahr!**

Einmal Europa erlebt zu haben, ist besser als zehnmals darüber gelesen zu haben.

Die meisten Gruppen wollen eine Tagesfahrt nach Brüssel unternehmen. Die Fahrten nach Straßburg sind mehrtägig und werden in Zusammenarbeit mit der Karl-Arnold-Stiftung durchgeführt.

Weitere Informationen für eine Anmeldung erhalten Sie von meinem Wahlkreisbüro (Tel.: 0228/473001) in Bonn.

Pro Jahr besuchen rund **70-80 Gruppen**, das heißt, ca. **3500 Bürgerinnen und Bürger** aus der Region Mittelrhein, auf diese Weise das Europäische Parlament und die CDU-Europaabgeordnete für den Mittelrhein.

Aus Bonn kamen im Jahr 2007 insgesamt **17 Gruppen** und im Jahr 2008 bisher **11 Gruppen**. Dies waren z.B.:

2007

- Friedrich-List-Berufskolleg Bonn
- Hardtberg Gymnasium Bonn
- Konrad-Adenauer Gymnasium Bonn
- Seniorenbeirat Post
- KFG Holtdorf
- GGS Ennertschule
- Verein türkischer Arbeitnehmer
- Studenten der Uni Bonn
- Ernst-Moritz Arndt Gymnasium
- Realschule Medinghoven
- AWO Beuel
- Bonner Shanty Chor
- Kiwanis Club Bonn
- Freiwillige Feuerwehr Dusidorf
- CDU Endenich

- FU Stadtbezirk Bonn
- Deut.-Franz. Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg

2008

- Gesamtschule Bonn/Beuel
- Bonner Shanty Chor
- Senioren Bundesfinanzverwaltung
- Arbeitskreis Europa der CDU Bonn
- Deutscher Evang. Frauenbund Bonn
- Clara Schumann Gymnasium
- Postsenioren Bonn
- Radsportfreunde Bonn Duisdorf
- Jugendgruppe THW Beuel
- Seniorenbegegnungsstätte Mehlem
- CDU Bonn Endenich



Ruth Hieronymi freut sich über den Besuch der Radsportfreunde aus Bonn-Duisdorf, die am 04.06.2008 das Europäische Parlament in Brüssel besucht haben.

Termine 2008 von Ruth Hieronymi mit Bonner Bürgerinnen und Bürger

09. Januar	Empfang von Prinz u. Bonna im Europ. Parlament Brüssel
24. Januar	Gespräch mit Auszubildenden der Deutschen Telekom
28. Januar	Podiumsdiskussion zum Klimawandel Clara-Frey-Gymnasium Bonn
29. Februar	Podiumsdiskussion zum EU-Beitritt der Türkei, Vertretung der Europäischen Kommission Bonn
01. März	Eröffnung Jugendheim des SF Brüser Berg
02. März	Jahresempfang der CDU Auerberg
04. April	Frühjahresempfang CDU Villenviertel, Mehlem und Rüngsdorf
18. April	Jubiläum 60 Jahre Realschule Beuel
25. April	Schirmherrin über das Kunstprojekt Dreisprung
29. Mai	Veranstaltung der Europa Union mit Herrn Prof. Hans-Gert Pöttering MdEP (Präsident des Europäischen Parlaments)
15. Juni	Schirmherrschaft über das Junioren Fußball EM des SF Brüser Berg.
21. Juni	Französisch-Deutsche Kulturnacht in Bonn Lessenich
04. Juli	Grußwort internationale Jugendkonferenz Stadt Bonn
05. Juli	Absolventenfeier Universität Bonn
15. August	Mitgliederversammlung der CDU Bonn
01. September	Besuch St. Sebastianus Schützenbruderschaft Pützchen im EU-Parlament in Straßburg
16. September	Besuch Friedrich-Ebert-Gymnasium im EU-Parlament in Brüssel
17. September	Besuch Carl-von-Ossietzky-Gymnasium Bonn im EU-Parlament in Brüssel
19. September	Abschlussveranstaltung für Leonardo Projekt Friedrich-List-Berufskolleg Bonn
26. September	Besuch Freiwillige Feuerwehr Duisdorf im EU-Parlament in Brüssel
7. Oktober	Veranstaltung bei der Ortsgruppe Bonn Landsmannschaft Ostpreußen
9. Oktober	Besuch Bürgerverein Holzlar im EU-Parlament in Brüssel
17. Oktober	Vortrag bei Hochschule der Sparkassen in Bonn
18. Oktober	Tag der Offenen Tür Frauen Computer Club Bonn
18. Oktober	Mitgliederversammlung CDU Bonn
23. Oktober	Vortrag bei Pfarrei St. Marien, Bonn/ Bad Godesberg
10. November	Mitgliederversammlung CDU Beuel
20. November	Mitgliederversammlung CDU Bonn
04. Dezember	Tag des Ehrenamtes CDU Bonn

2. Europa am Standort Bonn

Bonn ist neben Berlin und München Sitz einer **Vertretung der Europäischen Kommission** in Deutschland. Die Vertretung in Bonn ist für Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und das Saarland zuständig und versteht sich als Ansprechpartner für Politik, Verwaltung, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger. In der Vertretung erhält man umfangreiches Informationsmaterial. Gegenüber der EU-Kommission habe ich mich in den letzten Jahren immer wieder nachdrücklich für den Erhalt der Vertretung in Bonn eingesetzt.

Außerdem befindet sich ein **Europe Direct Infozentrum**, in dem Sie auch Informationsmaterial über die Europäische Union erhalten können, in der Andreas Hermes Akademie in Bonn.

Adressen:

Vertretung der EU-Kommission in Bonn

Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

53111 Bonn

Tel: 0228 - 53009-0

Fax: 0228 - 53009-50

E-Mail eu-de-bonn@cec.eu.int

EU-Infozentrum Andreas Hermes Akademie Bonn

In der Wehrhecke 1, 53125 Bonn

Tel: 0228 -91929 -25

Fax: 0228 -91929 -30

E-Mail: j.weydringer@andreas-hermes-akademie.de

⇒ **Arbeitskreis Europa der CDU Bonn**

Der **Arbeitskreis Europa der CDU Bonn** hat sich in den letzten Jahren unter der erfolgreichen Leitung von **Heiko Piesbergen** mit großem Einsatz für die Europaarbeit in Bonn engagiert und hat zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt.

Dies waren z.B.:

- Informationsstände im Rahmen des jährlich stattfindenden Europatages der Stadt Bonn,
- die Europaempfangs des CDU Kreisverbandes,
- ein Besuch bei der Europäischen Luftfahrtagentur EASA in Köln,
- Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen europapolitischen Themen (u.a. mit Johannes Laitenberger, dem Sprecher von EU-Kommissionspräsident Barroso, Peter Hintze MdB)
- die Organisation der Besuche des befreundeten Verbandes aus den Niederlanden, der CDA Leiden.

⇒ **Europa Union Bonn/Rhein-Sieg**

Die **Europa-Union** versteht sich als Bürgerinitiative für Europa und ist ein überparteilicher Verband, der sich seit über 40 Jahren für ein vereintes, föderales und demokratisches Europa einsetzt. Der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg ist seit vielen Jahren sehr engagiert und veranstaltet neben zahlreichen Aktivitäten vor allem regelmäßig Diskussionsveranstaltungen im Haus der Geschichte, an ich mehrfach als Referentin teilgenommen habe.

Vorsitzende der Europa Union ist **Marlene Lenz**, langjährige Europaabgeordnete.

Ansprechpartner:

Marlene Lenz

Burgstr. 102, 53177 Bonn

Tel.: 0228/ 313845, Fax.: 0228/318236

E-Mail: Marlene-Lenz@t-online.de

⇒ Nationale Agenturen in Bonn für EU-Förderprogramme

Bonn ist außerdem Standort für die deutschen Agenturen der größten **EU-Förderprogramme** im Bereich **Bildung, Forschung, Kultur und Jugend**.

Dies sind im **Bildungsbereich**:

- die **Nationale Agentur Bildung beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**, die über Aktionsprogramme und Initiativen der Europäischen Union im Bereich der beruflichen und allgemeinen Bildung berät (*Nationale Agentur Bildung beim BIBB, Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn, Tel.: 0228 / 107-1608, Fax: 0228 / 107-2964, E-Mail: na@bibb.de*);
- den **Pädagogischen Austauschdienst (PAD)**, der bei der Kultusministerkonferenz angesiedelt ist und über die europäische Förderung für Schulen berät. So haben an den Programmen des Pädagogischen Austauschdienstes im Bereich Schule bis heute über 40.000 Menschen teilgenommen (*Pädagogischer Austauschdienst, Lennéstr. 6, 53113 Bonn, Telefon: 0228 / 501-0, Fax: 0228 / 501-259, E-Mail: pad@kmk.org*);
- den **Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)**, der die Umsetzung des Hochschulprogramms ERASMUS für Deutschland durchführt (*DAAD, Gruppe EU-Programme, Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Tel.: 0228 882-0, Fax: 0228 882-555, E-Mail: postmaster@daad.de*).

Im **Bereich Forschung** sind in Bonn

- die **Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KOWI)**, die öffentliche Forschungseinrichtungen zur EU-Wissenschaftsförderung berät (*Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45, 53175 Bonn, Tel.: 0228-95997-0, Fax: 0228-95997-99, Email: PostmasterBN@kowi.de*);
- das **EU-Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**, das als nationale Kontaktstelle in Fragen des EU-Forschungsrahmenprogramms berät. (*EU-Büro des BMBF für das Forschungsrahmenprogramm PT-DLR, Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn, Tel.: 0228/3821-630, Fax: 0228/3821-649, E-Mail: eub@dlr.de*)

Für den **Bereich Jugend** ist in Bonn die nationale Kontaktstelle über das EU-Förderprogramm „Jugend in Aktion 2007-2013“ zuständig (*JUGEND für Europa, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn; Tel.: 0228 9506220, Fax: 0228 9506222 E-Mail: jfe@jfemail.de*).

Über eine **EU-Förderung im Kultursektor** informiert der „**Cultural Contact Point Germany**“ informiert als zuständige deutsche Agentur über das EU-Rahmenprogramm Kultur 2007-2013. (*Cultural Contact Point Germany c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Weberstrasse 59a - Haus der Kultur, 53113 Bonn; Tel.: 0228 - 20 135 33 ; Fax: 0228 - 20 135 29; E-Mail: info@ccp-deutschland.de*)

Überdies befindet sich in Bonn das **Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI)**, das zur Universität Bonn gehört und sich in Forschung, Beratung und Weiterbildungsangeboten mit den politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekten des europäischen Einigungsprozesses und der Rolle Europas in der Welt befasst. (*Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Walter-Flex-Str. 3, 53113 Bonn; Tel.: (0228) 73 18 46, Fax: (0228) 73 50 97 Email: zei@uni-bonn.de*).

3. EU-Fördermittel für Bonn und unsere Region

⇒ EU-Strukturförderung

- Auf Initiative des Europäischen Parlaments werden zum ersten Mal mit der EU-Strukturförderung 2007-2013 nicht mehr nur Regionen mit unterdurchschnittlicher Wirtschaftskraft (Ruhrgebiet), sondern alle Regionen gefördert.
- Für NRW sind von **2007-2013 insgesamt 2.6 Mrd. Euro** vorgesehen, die nach den von der Landesregierung zu entscheidenden Prioritäten vergeben werden.
- Die CDU/FDP-Landesregierung NRW hat sich für die Prioritäten **Innovation, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit** entschieden. Die Mittel werden im Rahmen von **Wettbewerben** für die besten Ideen und Projekte in diesen Sektoren vergeben. Dazu gehören z.B.: WissenWirtschaft.NRW, Ernährung.NRW, EnergieForschung.NRW, InnoMed.NRW (innovative Gesundheitswirtschaft), Medien.NRW, Gründung.NRW, Chek.NRW (Chemie und Kunststoff), Regio Cluster.NRW, Erlebnis.NRW (1 Säule Tourismus; 2 Säule Naturerlebnis)

Um erfolgreich zu sein, haben sich die Städte und Kreise der **Region** darauf verständigt, Anträge, die von den Städten und/oder Kreisen gestellt werden, möglichst abzustimmen.



⇒ EU-Strukturfördermittel für Bonn

Konkrete Projekte in **Bonn**, die von der Jury zur Förderung durch EU-Strukturmittel vorgeschlagenen wurden:

- **Wettbewerb „Regio Cluster“: ABC Cluster Lust- und Raumfahrt NRW;** Förderung der Luft- und Raumfahrtbranche in der Region Aachen Köln Bonn.
- **Wettbewerb „Gründung“:** Das Projekt **ICE** (Intelligenz Charisma und Elan): Ein Projekt der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis zur Förderung der unternehmerischen Betätigung von Frauen, das mit **300.000 Euro** gefördert wird.
- **Wettbewerb „InnoMed.NRW – Innovative Gesundheitswirtschaft“:** Ein Projekt von Stadt Bonn/Pro Familia NRW im Rahmen des Landeswettbewerbs „das die Gesundheitsförderung sozial benachteiligter Familien durch Beratung fördert.
- **Wettbewerb „Chek.NRW - Chemie- und Kunststoffbereich“:** Für diesen Bereich wurden 4 Anträge von privaten Projektträgern gestellt. Die Dr. Reinhold Hagen Stiftung aus Bonn möchte z.B. im Bereich Kunststoff Lernfelder zum Einsatz im Schulunterricht und Qualifizierungskonzepte für Fachkräfte entwickeln.

⇒ Weitere EU-Fördermittel für Bonn

Bonn ist zudem erfolgreich bei der Einwerbung zusätzlicher europäischer Fördermittel, Dies gilt z.B. für:

- den **Europäische Sozialfonds (ESF)**, der das zentrale beschäftigungspolitische Instrument der EU ist. **Die Stadt Bonn** hat in den letzten Jahren **jedes Jahr** über **6 Millionen Euro (Jahr 2007 ca. 6,5 Mio. Euro)** für diverse Projekte zu den Schwerpunktthemen
 - Jugend und Beruf (z.B. Förderung eines Werkstattjahrs),
 - Förderung der Beschäftigungsfähigkeit,
 - Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt

erhalten.

- **das Projekt „Bridge 2 GEO“:** Gemeinsam mit der Stadt Salzburg wurde beantragt, dass im Rahmen des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms, das von 2007-2013 läuft, die Produktentwicklung im Geobereich **mit über 500.000 Euro** aus EU-Mitteln gefördert werden soll.

- der Schüleraustausch und der Austausch im Bereich der beruflichen Bildung werden über das **EU-Programm „Lebenslanges Lernen“** gefördert.

In Bonn wurden in den letzten Jahren **zahlreiche Schulen** durch das EU-Programm unterstützt, **im Schuljahr 2007/2008** werden **drei Schulen aus Bonn beim Schüleraustausch** gefördert. Dies sind die katholische Grundschule Marienschule, das Heinrich-Hertz-Berufskolleg und das Robert-Wetzlar-Berufskolleg.

Im Bereich des Austausches bei der **beruflichen Bildung** werden in diesem Jahr das Friedrich-List-Berufskolleg, das Robert-Wetzlar-Berufskolleg, die Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung, die Arbeiterwohlfahrt und die AEQUA GmbH, eine gemeinnützige GmbH der deutschen Wirtschaft mit Sitz in Bonn, gefördert.



Ruth Hieronymi freute sich 2006 über den Besuch der Marienschule im Europäischen Parlament in Straßburg

- **SPICE** (Schools Partnership to Improve the Conservation of Energy), ist ein Schulprojekt zwischen Bonn und Bukhara (Usbekistan), das von 2005-2007 **mit 100.000 Euro** von der EU unterstützt wurde. Ziel war die Förderung der erneuerbaren Energien und Energieeinsparmaßnahmen.
- die **VHS Bonn** hat im Jahr 2007 ca. **47.700 Euro** europäischer Fördermittel für Sprachkurse (Deutsch als Fremdsprache) und Bewerbungstrainings für Schülerinnen und Schüler erhalten.

4. Kultur und Medien – mein Schwerpunkt im Europäischen Parlament

Investition in unsere Jugend – Investition in unsere Zukunft

Als Mitglied des Kulturausschusses des Europäischen Parlaments gilt mein besonderer Einsatz der europäischen Bildungspolitik, vor allem für den **Schüler- und Studentenaustausch** und die **gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen**. Dabei stehe ich gerne als Ansprechpartnerin für Schulen und Institutionen der Region zur Verfügung, die sich im Rahmen der europäischen Bildungsprogramme engagieren. Zahlreiche **Schulen aus Bonn** - die Marienschule, das Kardinal-Frings-Gymnasium, das Erzbischöfl. Gymnasium St. Adelheid Pützchen, die August Macke Hauptschule, das Friedrich-Ebert-Gymnasium, das Ernst-Kalkuhl Gymnasium, das Friedrich-List-Berufskolleg, das Hardtberg Gymnasium, das Konrad-Adenauer Gymnasium, die GGS Ennertschule, das Ernst-Moritz Arndt Gymnasium, die Realschule Medinghoven, die Gesamtschule Bonn/Beuel, das Clara Schumann Gymnasium - beteiligen sich an den EU-Bildungsprogrammen, haben das Parlament besucht oder mich zu Unterrichtsgesprächen eingeladen.

Medien – Zukunftsbranche für Bonn und die Region!

Mit RTL, WDR Deutschlandfunk, Deutsche Welle, Phoenix und bedeutenden Filmproduzenten ist unsere Region einer der wichtigsten medienpolitischen Standorte Europas.

Mein **spezielles Aufgabenfeld** im Kulturausschuss ist deshalb die **Medienpolitik**. Ich bin medienpolitische Sprecherin der EVP/ED-Fraktion und Vorsitzende der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe „Film und Audiovisuelle Politik“ des Europäischen Parlaments.

Wichtige Themen der europäischen Medienpolitik sind z.B.

- Zukunft des öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunks in Europa,
- Zukunft des digitalen Fernsehens,
- Frequenzpolitik,
- Jugendschutz und Medienerziehung,
- Medienpluralismus,
- EU-Filmförderung durch das Förderprogramm Media Plus.

Ich bin verantwortlich (Berichterstatte(r)in) im Europäischen Parlament für das europäische **Filmförderprogramm MEDIA**.



Ruth Hieronymi auf dem Medienforum NRW in Köln am 9. Juni 2008.

Meine wichtigste Aufgabe habe ich als Verantwortliche des Parlaments (Berichterstatteerin) für die **Reform der EU-Fernsehrichtlinie** wahrgenommen.

Seit 1989 gibt es die EU-Fernsehrichtlinie, mit der die TV-Veranstalter in der EU gleiche Vorschriften zum Jugend- und Verbraucherschutz und zur Sicherung von Medienvielfalt und kultureller Vielfalt erfüllen müssen. Heute ermöglichen das Internet und das Mobil-Telefon neue fernsehähnliche Mediendienste und eine Vielzahl neuer Geschäftsmodelle.



Viviane Reding, EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien, bei der von Ruth Hieronymi für die EVP/ED-Fraktion organisierten Anhörung zur Revision der EU-Fernsehrichtlinie im Europäischen Parlament in Brüssel am 29. Juni 2006.

Die neue Richtlinie heißt jetzt Richtlinie für audiovisuelle (fernsehähnliche) Mediendienste. Sie ist am 11.12.2007 von Rat und Europäischem Parlament beschlossen worden und muss bis zum 11.12.2009 als neues Fernsehrecht in allen Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

Mit der neuen **Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste (AVMD)** ist es gelungen, die Grundsätze für den Jugendschutz und die kulturelle Vielfalt, die bisher für Fernsehen gelten, auch bei den neuen audiovisuellen Mediendiensten europaweit zu sichern.